Liebesschmerz

Heißes Herz, das langsam bricht,
Seele, die von Sehnsucht spricht,
doch die Lieb nicht Leben darf,
Feuerklinge schneidet scharf,
zerstört in dir den Lebensmut.
Und es rinnt der Liebe Blut.

Alles, was dich atmen ließ,
was die Zukunft dir verhieß,
was die Träume dir versprochen,
all das kommt aus dir gekrochen,
fließt behennt an dir herab.
Und verrinnt ins Liebesgrab.

Das dein Leben nun zu Ende,
denkst du und ringst dir die Hände,
dass du nie mehr lieben willst,
deine Sehnsucht nimmer stillst,
doch es findet sich ein Herz.
Bis zum nächsten Liebesschmerz.

© Alle Rehte vorbehalten, besonders das Reht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne shriftlihe Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk